



REGIONAL  
**WIESEN MEISTERSCHAFT**  
MEISTERSCHAFT Zürich 2018  
SCHWEIZ

## Gesucht: Die schönsten Zürcher Wiesen!

**Die Zürcher Wiesenmeisterschaften 2018-20 zeichnen die schönsten und artenreichsten Wiesen im Kanton aus und würdigen damit die Leistungen der Landwirtschaft für die Artenvielfalt. Damit soll auch gegenüber der Öffentlichkeit die grosse ökologische Bedeutung solcher Wiesen hervorgehoben werden.**

Bäuerinnen und Bauern leisten auf unseren Wiesen neben der Futterproduktion oft einen grossen Beitrag zur ökologischen Qualität und Vielfalt der Landschaft. Um dies zu würdigen, werden während der nächsten drei Jahre die wertvollsten Wiesen im Kanton Zürich ausgezeichnet. Die Wiesenmeisterschaften beginnen 2018 im Südwesten des Kantons: Neben den bewaldeten Hügelzügen von Albis und Pfannenstiel liegen sanft modellierte Moränenlandschaften mit intensiver landwirtschaftlicher Nutzung (Knauer Amt, Zimmerberg, Umfeld Zürichsee). Die Ebenen von Reuss und Limmat zeigen dagegen ein ganz eigenes Landschaftsbild, wo sie nicht überbaut sind. In diesem abwechslungsreichen Gebiet liegen viele wertvolle Wiesen, von nass bis trocken, deren Existenz und Erhaltung von einer angepassten landwirtschaftlichen Nutzung abhängt.

### Wettbewerb-Perimeter

Alle Gemeinden der Bezirke Affoltern am Albis, Dietikon, Horgen, Meilen (ohne Oetwil am See und Hombrechtikon Nord), Zürich (ohne Katzenssee). Hinzu kommen Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Kloten (ohne Gerlisberg-Eigentel), Opfikon, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen.

### Teilnahmebedingungen

- Erbringung ökologischer Leistungsnachweis nach DZV.
- Die Wiesenfläche beträgt mindestens 10 Aren.
- Die Wiesenfläche befindet sich innerhalb des Wettbewerb-Perimeters, siehe oben.
- Die Wiese ist nicht beeinflusst durch Einbringen von Saatgut oder Pflanzung. Eine Ausnahme ist die Kategorie «Neu-Ansaaten», siehe Wiesenkategorien.
- Pro Betrieb können drei Flächen angemeldet werden.

Für die teilnehmenden Betriebe entstehen keinerlei Kosten.

### Projekttablauf 2018

- 30. April:** Anmeldeschluss Teilnehmende
- 14. Mai -14. Juni:** Begutachtung trockene Wiesen vor dem Schnitt (Kartierteams, ev. Jury)
- Mitte Juni - Mitte August:** Begutachtung feuchte Wiesen vor dem Schnitt (Kartierteams, ev. Jury)
- 22. September 2018:** Prämierungsfeier mit Preisverleihung

### Wiesenkategorien

- Fromentalwiesen («Blüemliwiesen», trocken bis frisch)
- Trespewiesen (echte Magerwiesen, trocken)
- Streuwiesen (feucht bis nass)
- Wiesen aus Neu-Ansaat (Direktbegrünung, vor 2016; oder NEU konventionelle CH-Ansaat, vor 2009)

Die Zuteilung in die Kategorien Fromental- und Trespewiese wird erst nach der Kartierung vorgenommen.

### Preise

In jeder Wiesenkategorie werden die ersten drei Plätze prämiert.

1. Preis: 2'000 CHF
2. Preis: 1'000 CHF
3. Preis: 500 CHF

### Bewertungskriterien

Für die Bewertung gelten botanische und ökologische Kriterien: Pflanzenvielfalt, seltene Arten, Strukturen, Grösse der Wiese. Bei gleicher Punktzahl fliessen noch betriebliche Aspekte ein wie Anteil Ökoflächen, Vielfalt und Vernetzung, besondere Leistungen u.a.m. Die erste Bewertung erfolgt durch Kartierteams der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft; eine Fachjury entscheidet abschliessend über die Rangierung der besten Flächen in jeder Kategorie.



Foto: Roman von Sury

